

# Zur Häufigkeit des Faulbaubläulings *Celastrina argiolus* L. (Lepidoptera) im Jahr 1992 im Vergleich zu Vorjahren

von

Thomas Carnier

FORSTER & WOHLFAHRT (1984: 87) schreiben zur Dichte und Phänologie des Faulbaubläulings: "Im ganzen Gebiet verbreitet, aber stets einzeln. In 2 Generationen von Ende März bis Mai und im Juli und August".

Auf meinem Grundstück (TK-25-Nr. 2615/4. Quad./14. M.F.) konnte ich 1992 den Populationsaufbau im Vergleich zu den Vorjahren (bis 1983 inkl.) verfolgen.

Frühjahrs-Generation: Ersterscheinen am 5.5.1992. (Gemeinsam mit: *Adela viridella* Scopoli, cf. = *A. reaumurella* (Microlepidoptera). Letzterscheinen am 18.5.1992. - In dieser Zeitspanne nur Einzeltiere.

Sommer-Generation: Am 30.6.1992: das erste Exemplar. Am 1.7.: 3 Ex., 2. 7.: 5 Ex., 3.7.: ca. 15 Ex. usw. Das letzte Tier der II. Generation wurde am 17.7.1992 notiert. Am Gipfelpunkt dieser Sommerpopulation wurden ca. 30 Ex. (o.D.) notiert (orts- und zeitgleich). Um die Mittagsstunden waren zwei nahe beieinander stehende Faulbäume (*Rhamnus frangula* L. = *Frangula alnus* Mill.) Zentrum der (Paarungs-)Flüge, zwischen- durch wurden auch Brombeeren (*Rubus fruticosus* L. agrg.) aufgesucht, - wohl zur Eiablage.

Das deutlich gehäufte Auftreten des Faulbaubläulings führe ich auf die 1992 besonders für Schmetterlinge sehr guten Wetterbedingungen zurück.

## Literatur

ALTMÜLLER, R., J. BÄTER & G. GREIN (1981): Zur Verbreitung von Libellen, Heuschrecken und Tagfaltern in Niedersachsen (Stand 1980): Naturschutz u. Landschaftspflege i. Niede. Beiheft. H. 1. - BRÜGGEMANN, W. (1986): Zur Lepidopterenfauna des Oldenburger Landes: Macrolepidopterenbeobachtungen in der Stadt Oldenburg i.O. und der näheren Umgebung. DROSER 1986 (1): 42. - CHINERY, M. (1987): Pareys Buch der Insekten: 122. - DIESING, P. (1983): Tagfalterbeobachtungen in einem großen westniedersächsischen Kiefernforst. Beitr. Naturk. Niedersachsens 36: 75. - FITSCHEN, J. (1990): Gehölzflora. - FORSTER, W., & T.A. WOHLFAHRT (1984): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Tagfalter. - HIGGINS, L.G., & N.D. RILEY (1971): Die Tagfalter Europas und Westafrikas: 231. - LOBENSTEIN, U. (1987): Rote Liste der in Niedersachsen gefährdeten Großschmetterlinge. Beitr. Naturk. Niedersachsens 40: 7. - PETERSEN, M. (1985): Zur Bedeutung des geplanten Naturschutzgebietes "Meißendorfer Teiche/Bannetzer Moor" als Lebensraum für Schmetterlinge (Insecta: Lepidoptera). Beitr. Naturk. Niedersachsens 38: 167. - RETTIG, K. (1982): Bemerkenswertes aus der Insektenwelt Ostfrieslands. Beitr. Naturk. Niedersachsens 35: 229. - STRESEMANN, E. (1969): Exkursionsfauna von Deutschland. Insekten, 2. Halbband. Wirbellose II/2: 177 u. 282. - WIPKING, W. (1984): Die Tagfalter und Widderchen des Gildehauser Venns. Beitr. Naturk. Niedersachsens 37: 6.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Thomas Carnier, Mittelreeg 32,  
26349 Jade

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Carnier Thomas

Artikel/Article: [Zur Häufigkeit des Faulbaumbläulings \*Celastrina argiolus\* L. \(Lepidoptera\) im Jahr 1992 im Vergleich zu Vorjahren 82](#)